



Verein Kinderhand, ZVR 331460305, 6020 Innsbruck

Liebe Eltern, liebe zum Teil schon Jugendliche oder Erwachsene ehemals betroffene Kinder!

Aus persönlichen Gründen hatte ich heuer vor Weihnachten keine Zeit gefunden, um an Euch/Ihnen, wie seit 15 Jahren üblich, einen Weihnachtsbrief zu schreiben. Neben vielen Weihnachtswünschen bekam ich einen bemerkenswerten Artikel eines namhaften Schweizer Jesuiten – Niklaus Brantschen (gesendet von P. Georg Sporschill SJ) in meine Email. Der Titel hieß „Zwischen ‚**schon**‘ und ‚**immer noch**‘“.

Ich las ihn mehrmals. Er beflügelte mich über mein Leben nachzudenken, ihn umzuändern und unsere Situation betreffend Verein Kinderhände zu überdenken. Und so möchte ich Ihnen/ Euch meine Gedanken in Form eines **Neujahrsbriefes** übermitteln.

Zwischen „**schon**“ und „**immer noch**“

Jedes Jahr wenn ich am Wandertag die Kinder wiedersehe, bin ich erstaunt, wie rasch sie größer geworden sind, wie sie sich positiv entwickelt haben, wie gut sie sich in die Gruppe der Wandernden einfügen, wie lustig und ausgelassen sie sind.

Und da frage ich viel, zum Beispiel:

„Du kannst **schon** zählen?“ oder „Hast du **schon** einen Tretroller?“ oder „Du gehst **schon** alleine zur Schule?“ „So jung und du spielst **schon** so gut Horn?“

Ich dagegen werde in letzter Zeit häufig gefragt.

Operierst Du **immer noch**?“ – „Hältst du **noch immer** Vorträge?“ – „Schreibst du **immer noch** Arbeiten?“ Organisiert Du **noch immer** den Kinderwandertag und gehst **noch immer** mit?

Meine Antwort ist jeweils kurz und bündig: Ja, ich operiere noch, halte noch, schreibe noch, organisiere noch, wandere noch...

Das ist nicht selbstverständlich, feierte ich doch im nun zu Ende gehenden Jahr meinen 76. Geburtstag. Da muss man sich solche Fragen schon gefallen lassen.

Ich bin also definitiv in die **Noch-Immer-Phase** meines Lebens eingetreten und will lernen damit zu leben. Es ist nicht immer leicht – aber.....es gelingt mir Freude am Leben zu haben.

Bankverbindung: Hypo Bank Tirol

IBAN: AT81 5700 0210 1115 0616

BIC: HYPTAT22

Spendenbegünstigungsbescheid – Reg. Nr. SO 2347

Noch immer habe ich die Fähigkeit in Ruhe etwas machen zu können, noch immer bringe ich genügend Geduld auf, viele Stunden mit äußerster Konzentration am OP-Tisch zu arbeiten, viele Stunden auch mit euch zu wandern.

Trotzdem muss ich mich fragen:

Wie lange noch?

Wenn der Verein **KINDERHÄNDE** Sinn gemacht hat, wenn es nicht nur um die manuelle Hilfe an den Kindern ging, sondern ums Netzwerken unter den Eltern – zum Positiven für die Kinder, für eine Veränderung des Bewusstseins der Mitmenschen –, dann muss ich mich fragen:

„Wer von Ihnen/Euch ist bereit diesen Weg weiterzugehen?“

Denkt nach und macht mir einen Vorschlag, wer von Ihnen/ Euch bereit ist Verantwortung zu übernehmen, die Kinder unterstützt, die Eltern zusammenhält und die Wandertage organisiert – kurz: Wer von Ihnen/Euch in den Vorstand kommen will.....

Ich warte auf eine Antwort und freue mich von Ihnen/ Euch zu lesen, zu hören!

Meine Jahre zwischen „**Schon**“ und „**Immer noch**“ waren im Nu vorbei. Es waren reich gefüllte Jahre, Vielleicht waren es auch die wichtigsten Jahre. Ich hatte großes Glück mit meiner Berufswahl, mit den Chancen, die mir geboten wurden. Ich glaube auch, dass vieles gelungen ist, weil ich Kraft genug bekam, Gesundheit, Vertrauen und vieles, vieles mehr....

Abschließend noch zur Förderung der Kinder:

Wir haben ein Konto unseres Vereins **KINDERHÄNDE** auf dem nun wieder dankenswerter Weise genügend Geld liegt, so dass wir Eltern finanziell unterstützen können, die ihre Kinder fördern wollen, aber nicht genug Eigenmittel haben, es zu tun.

Bitte schreiben Sie an meine Email-Adresse, wenn Sie für Ihr Kind um einen Fördergroschen (500 € maximal) ansuchen wollen.

Es ist ganz einfach:

Sie brauchen nur zu schreiben, wofür – Musik, Sport, Spezialkurs usw. – Sie das Geld benötigen, dann kann ich, wenn die Kontonummer dabei ist, das Geld sehr einfach überweisen – weil ich mit den Mitgliedern des Vorstandes sehr unbürokratisch schnell die Unterlagen überprüfen kann.

Ich würde mich freuen Sie als Eltern/Alleinerzieher wie im vergangenen Jahr unterstützen zu können.

Mit den besten Wünschen für ein glückliches, gesundes Jahr 2018

Ihre H. Piza

Wien, 29.12.2017

